

gen im Denken, Fühlen und Verhalten der Menschen nachspürt, indem sie ihre Zeitgenossen zum Nachdenken und zu Debatten drängt über die rechte Art zu leben und zu arbeiten; über das, was wir lieben und was wir hassen und wie sich der Mensch wahrhaft menschlich verhält, eben sozialistisch, leistet sie einen großen und unersetzbaren Beitrag für die Herausbildung der sozialistischen Persönlichkeit und des sozialistischen Nationalbewußtseins.

Der sozialistische Realismus, die parteiliche und volksverbundene Kunst hat in unserem Lande gute Ergebnisse hervorgebracht. Er ist nicht nur die ideologische Widerspiegelung der Kämpfe unserer Zeit, sondern er bestärkt unser Wollen, bereichert den Willen und die Kräfte für kommende Kämpfe und Aufgaben. Wir werden alle seine Möglichkeiten noch breiter und vielfältiger erschließen. Natürlich paßt dies den Ideologen der kulturell verfallenden und verfaulenden imperialistischen Welt nicht. Wenn sie nicht gerade dabei sind, unsere Künstler gehässig zu attackieren und zu beleidigen, versuchen sie, ihnen zumindest „gute Ratschläge“ zu geben, welche Kunst die richtige wäre. Aber heute ist deutlicher denn je - und es läßt sich nicht verbergen daß der Imperialismus Feind jeder Kultur ist und bei den wahren Künstlern nur Abscheu und Empörung hervorrufen kann. Die imperialistische Gesellschaft, wie immer sie sich auch heute drapieren mag, ist und bleibt eine Gesellschaft, die des Menschen Feind ist, seine Würde in den Schmutz zieht und seine Schöpferkräfte zertritt. Wir sagen ganz offen: Unsere Kultur und Kunst ist und bleibt Waffe in den Kämpfen unserer Zeit, und wir werden uns auch künftig bemühen, sie scharf und wirkungsvoll zu handhaben. (Starker Beifall.) Ganz gleich, von welchen individuellen oder sozialen Erfahrungen der einzelne Künstler ausgehen kann und will, als entscheidend hat sich erwiesen, daß der epochale Vorgang des sozialistischen Aufbaus und seine Verbindung zu den weltrevolutionären Prozessen sein Schaffen beeinflußt und weitgehend bestimmt.

Im Menschen- und Gesellschaftsbild unserer Kultur und Kunst findet das wachsende Selbstbewußtsein unserer sozialistischen Nation seinen Ausdruck und wird es in wachsendem Maße finden, weil im geschichtlichen Prozeß die historische Größe und menschenbildende Wirkungskraft des Sozialismus immer sichtbarer werden.

In den vergangenen Jahren wurde deutlicher denn je, wie recht die Partei hat, wenn sie immer wieder sagt, daß die sozialistisch-realistische Kunst eine wichtige, unersetzbare und lebensnotwendige Funktion hat, daß sie untrennbar verbunden ist mit der Gesamtentwicklung der Gesellschaft und daraus die ihr gemäßen Aufgaben ableitet, die nur sie erfüllen kann.